

Tag der Natur im Biosphärenpark

Facettenreich. Jung und Alt entdeckten auf acht verschiedenen Wanderungen die Vielfalt des Biosphärenparks Lungau.

THERESA BOGENSPERGER

LUNGAU. Aktuell gibt es 610 Biosphärenreservate in mehr als 117 Ländern. Dazu gehören so berühmte Gebiete wie der Yellowstone-Park und die Galapagosinseln. Seit 2012 reiht sich auch der Lungau in die illustre Runde der Modellregionen für nachhaltige Entwicklung ein. Dabei ist der Lungau gemeinsam mit den Kärntner Nockbergen der siebte und größte UNESCO-Biosphärenpark Österreichs.

Die Auszeichnung kommt aber nicht von ungefähr, denn der Lungau hat einiges zu bieten: tolle Landschaften, vielfältige Kräuter, einzigartige Vogelarten, schöne Natur-Gewässer, vielfältiges Brauchtum und noch vieles mehr. Davon konnten sich vergangenes Wochenende Interessierte beim „Tag der Natur“ zum Thema „Vielfalt im Biosphärenpark Lungau“ selbst überzeugen.

„Der Tag der Natur findet heuer zum zweiten Mal im Biosphärenpark Lungau statt. Meine Intention, jährlich ein Programm zum Tag der Natur zu machen, ist, dass der einheimischen Bevölkerung wieder be-

wusst wird, wie großartig und einzigartig der Lungau ist. Es gibt so viele Schätze und Besonderheiten. Dass das im Lungau noch so ist, ist auch zu einem großen Teil den Lungauern der vergangenen Generationen zu verdanken. Darauf aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie viel es zu erleben und zu genießen gibt, das ist das Ziel“, erklärt Jasmin Pickl vom Biosphärenpark-Managementteam.

Etwa 40 Wanderinnen und Wanderer ließen sich von eigens ausgebildeten Biosphärenpark-Fexen auf eine Entdeckungstour durch den Lungau entführen. Bei acht verschiedenen Wanderungen erlebten Groß und Klein die Natur des Lungaus hautnah und entdeckten die schönsten Schätze der Region. Der eine oder andere war dabei auch überrascht von der Vielfältigkeit des Lungaus, die einem oft gar nicht bewusst ist.

Das Programm reichte von einer Gipfeltour aufs Hahnenleitennock über eine Bergseewanderung ins Tal der Goldgräber, eine vogelkundliche Wanderung im Wiesenbrüterschutzgebiet Oberlungau und



Die Teilnehmer am „Tag der Natur“ erkundeten bei ihren Wanderungen die schönsten Plätze im Biosphärenpark Lungau. BI&F (2): ST. MARTIN CHALETS

eine Wanderung zur Erforschung des geheimnisvollen Lebens in Wasser und Wald im hinteren Lessachtal bis hin zu einer Kräuterwanderung rund um den Prebersee, einer Wan-

derung durch die Moorlandschaft am Überling sowie einer Besichtigung des Denkmalhofs Maurergut in Zederhaus samt Einführung in das Geheimnis des Prangstangenbindens.



Natur erleben kann man auf verschiedenste Art und Weise.



Viel zu entdecken gab es bei der vogelkundlichen Wanderung. BI&F KOMMK

